

[14199.] Zum 1. Juli suchen wir einen tüchtigen jüngeren Gehilfen.

Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und genügende Kenntnisse zur Conversation in englischer und französischer Sprache sind unerlässliche Bedingungen. — Herren, welche soeben erst ihre Lehrzeit beendet haben, wollen sich gef. nicht melden. Event. würde auch ein früherer Eintritt nicht unerwünscht sein.

Gefällige Offerten unter Beifügung der Photographie erbitten wir uns direct.

Hamburg, April 1872.

W. Raufe Söhne,
vormals Perthes-Besser & Raufe.

[14200.] Ich suche zu sofortigem oder baldigstem Eintritt einen tüchtigen jüngeren Gehilfen und erbitte Offerten. Gehalt für's erste Jahr 600 Fl. Stuttgart, den 11. April 1872.

Albert Koch.

[14201.] Für ein vielseitiges und lebhaftes Verlags- und Sortiments-Geschäft in einer grossen Stadt Nord-Italiens wird ein Volontär gewünscht. Derselben ist Gelegenheit geboten, seine Kenntnisse nach allen Seiten hin zu bereichern, sowie sich im Verkehr mit dem Publicum und Ausländern Routine zu erwerben. Kurz nach dem Eintritt könnte er bei demselben Hause eine dauernde Stelle erhalten. Gef. Offerten unter Chiffre S. # 15. befördert Herr F. Volckmar in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[14202.] In ein mittleres, gut renommirtes Sortimentsgeschäft in einer kleineren hübschen Stadt mit Gymnasium, höherer Mädchenschule zc. zc. sucht ein junger Mann von angesehener Familie Berlins per October als Gehilfe einzutreten, um es späterhin, nachdem er sich von der Rentabilität desselben genügend überzeugt hat, selbst zu übernehmen. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Disposition. Jahresumsatz 7—9000 Thlr.

Gef. Offerten werden sub H. F. 22. durch Herrn Max Windelmann, Springer'sche Buchhandlung in Berlin, per Post erbeten.

[14203.] Ein jüngerer Gehilfe, der im Verlag und Sortiment bewandert und bereits 6 Jahre im Buchhandel thätig ist, sucht per 1. Juni oder etwas früher anderweitige Stellung. Gef. Offerten werden sub S. G. # 15. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[14204.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, 18 Jahre alt, sucht zu sogleich oder später Beschäftigung als Lehrling in einer Sortimentsbuchhandlung. Adressen an die Hirsch'sche Buchhandlung in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[14205.] Ich versandte:
Antiquarisches Anzeige-Heft
Nr. 232.

Naturwissenschaften (2000 Nummern)
(enth. u. A. die nachgelassene Bibliothek des Herrn Professor Eduard Weber in Leipzig).

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, April 1872.

K. F. Köhler's Antiquarium.

Bücher-Auction in Rotterdam

von

J. v. Baalen & Söhne

(v. Hengel & Eeltjes)

am 13. Mai 1872.

[14206.]

Am oben bemerkten und folgenden Tagen kommt die prachtvolle und reichhaltige Bibliothek, nachgelassen von

Herrn Baron van Hardenbroek van Biljoen

zur öffentlichen Versteigerung.

Der Katalog, 90 Seiten stark, enthält Bücher über alle Wissenschaften. Besonders reich ist die Kunstabtheilung, Geschichte, Naturwissenschaften und Literatur.

Das Verzeichniss wird versandt und steht auf frankirte Anfrage weiter zu Diensten.

Rotterdam, 14. April 1872.

J. v. Baalen & Söhne
(van Hengel & Eeltjes).

[14207.] **Bücher-Anzeigen,**

welche für die Börsen-, Banquiers- und Capitalisten-Kreise bestimmt sind, finden durch

Saling's Börsenblatt.

Organ
für

Kapital-Anlage und Spekulation.

die eingehendste und zweckentsprechendste Verbreitung.

Inserate pro Zeile 3 Mk (mit 10 % Rabatt an Buchhändler) nimmt entgegen

Der Inseratenpächter von Saling's Börsenblatt
Rudolf Rosse.

Leipzig — Berlin,

sowie dessen sämtliche Filialen.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[14208.]

Die Einsendung von neu erscheinenden
Fachschriften für Arbeiter

in 1 bis 2 Exemplaren à cond. ist uns willkommen, wir haben Verwendung dafür.

Ferner erbitten Offerten und Preisverzeichnisse über

Lehrmittel und Schulgegenstände.

Ergebenst

Wien, den 12. April 1872.

A. Thiel,

Buch-, Kunst- und Musikalienhdlg.

Restauflagen

[14209.] noch gangbarer Werke übernimmt und erbitte Offerten

Isaac St. Goar in Frankfurt a/M.,
Rossmarkt 6.

2 Manuscripte

[14210.] (Jugendschriften) sind mir von einer bereits bekannten Jugendschriftstellerin zur Verwerthung übergeben. Resl. Firmen wollen sich direct an mich wenden.

Eud. Gestermann,

Allg. Lehrmittel-Anstalt in Hamburg,

z. B. für die Dauer der D.-M. in Leipzig
anwesend: Markt 17 (Königsbaus).

Holzschritt-Verkauf.

[14211.]

Den löbl. Herren Verlagsbuchhändlern und Buchdruckerei-Besitzern die ergebene Anzeige, daß Unterzeichneter über 2500 Holzschritte, im rühmlichst bekannten Atelier des verstorbenen Professors F. W. Gubiß angefertigt, und zu den mannigfaltigsten Illustrationen verwendbar, für Gliche-Preise, und bei Abnahme einiger mit 50 % Rabatt, verkaufen will. Darauf Reflectirende können zur Auswahl von Holzschritten 3 Hefte mit über 800 Abdrücken derselben, gegen Ertragung des Postportos, gratis erhalten, sowie außer diesen noch drei Hefte mit über 1700 Abdrücken leihweise. Geehrte Aufträge erbittet frankirt

Berlin, Kütraßierstr. 18.

F. Kern, Stempelschneider.

[14212.] Bei mir ist kürzlich ohne Factur eingegangen:

6 Jäger, Geschichte der Griechen. Brosch.

Von wem kommen diese Exemplare?

C. Bertelsmann in Gütersloh.

[14213.] Eine namhafte Verlagsbandlung wünscht noch eine Anzahl gangbarer Sachen, besonders gute positive (ev.) Theologie, Philologie und Pädagogik anzukaufen. Offerten wolle man unter Chiffre B. H. 498. bei Herrn G. E. Schulze in Leipzig niederlegen, und zwar möglichst innerhalb vier Wochen.

[14214.] Herr Otto Spamer hat aus Anlaß des fünfundsanzigjährigen Bestehens seines Geschäftes der Unterstützungscasse unseres Vereins die Summe von

100 Thalern

übersandt.

Wir fühlen uns gedrungen, dem Jubilar für diese hochherzige Gabe unsern herzlichsten Dank auch an dieser Stelle auszusprechen.

Leipzig, 15. April 1872.

Der Vorstand des Leipziger Buchhandlungs-Gehilfenvereins.

Für Kunsthandlungen.

[14215.]

Wer debitirt Medaillon-Portraits in Gips en relief, im Durchmesser von 40—50 Centimtr.? Um Preisofferten und Verzeichnisse ersucht

Leipzig, 14. April 1872.

Otto Spamer.

[14216.] Eine Buchdruckerei in einer Stadt Mitteldeutschlands, welche schon bedeutendes Material zur Verfügung hat, eine Vergrößerung des Etablissements jedoch erstrebt, beabsichtigt sich mit einer Verlagsbuchhandlung zu verbinden, für welche sie ausschließlich druckt.

Reflectenten werden gebeten, Offerten unter Chiffre B. G. bei Herrn G. E. Schulze in Leipzig niederzulegen, auch kann daselbst in den Tagen vom 27—30. April c. persönliche Rücksprache stattfinden.

[14217.] Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Englische, sowie englische Correcturen übernimmt

William C. Wrangmore
in Leipzig, Theaterplatz 4, II.